



*Prof. Dr. med.
Clemens-Alexander Greim*

Clemens-A. Greim wurde am 11.09.1956 in Hamburg geboren und studierte dort Humanmedizin (1981-1987). Nach der Approbation begann er die anästhesiologische Weiterbildung in Manchester und London (1988-1991). 1991 erhielt er mit dem Diploma of The Royal College of Anaesthetists (UK) die englische Facharztanerkennung. Anschließend wechselte er an das Universitätskrankenhaus Eppendorf, Hamburg, und erhielt dort die deutsche Facharztanerkennung in Anästhesiologie. Nach seinem Wechsel als Oberarzt an das Universitätsklinikum Würzburg (Direktor: Prof. Dr. Norbert Roewer) (1996) habilitierte er sich 1999 an der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg über das Thema „Intraoperative Echokardiographie“. Anschließend erhielt Prof. Greim eine C3-Professur an der gleichnamigen Universität mit dem Schwerpunkt Ultraschallverfahren und Hämodynamik (2001). Nach Erwerb des Master of Business Administration (MBA Health Care) an der Fachhochschule Ulm wurde er zum Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin am Klinikum Fulda ernannt, ein Amt, das er seit 2004 erfolgreich ausübt.

Verbandspolitisch hat sich Prof. C.-A. Greim in verschiedenen Bereichen engagiert. Aufgrund seiner hohen Kompetenz und seines abgewogenen, berufspolitischen Gespürs wählten ihn die BDA-Mitglieder des Landesverbandes Hessen 2008 zu ihrem Landesvorsitzenden. Als Mitglied des Ausschusses

des BDA hat er viele innovative Initiativen eingebracht und galt als wertvoller Ratgeber. Zudem ist Prof. Greim ESA-Prüfer „Europäisches Diplom“ (seit 2003) sowie Kommissions-Mitglied „Europäisches Diplom“ seit 2008, Vertreter des Bundeslandes Hessen in der Nationalen Steuergruppe „Peer-Review in der Intensivmedizin“ (seit 2011) und Leiter des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Ultraschall der DGAI seit 2011. Prof. Greim war maßgeblich an der Ausarbeitung und Umsetzung des Curriculums „Transoesophageale Echokardiographie in der Anästhesiologie und Intensivmedizin“ und des expandierenden Fortbildungsprojektes „Anästhesie Fokussierte Sonographie“ (AFS) beteiligt. Da er auf diesem Gebiet seinen zukünftigen Schwerpunkt außerhalb seiner klinischen Tätigkeit sieht, kandidierte er nicht erneut zur Wahl des Landesvorsitzenden in Hessen.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten dankt Herr Prof. Dr. med. Clemens-Alexander Greim für sein bisheriges berufspolitisches Engagement, insbesondere als BDA-Landesvorsitzender in Hessen, mit der Verleihung der BDA-Ehrennadel in Silber im Rahmen der Mitgliederversammlung des BDA 2013 in Nürnberg.